

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

von Dienstag, dem 8.6.2021 von 17.00 bis 20.15 Uhr

Sitzungsort: Sporthalle (Hufelandstraße 3, 17438 Wolgast)

Anwesend waren:

Ausschuss

Heß, Harald

Neubauer, Heiko

Köppen, Jörg

Uecker, Sabine

Zorr, Siegfried

Kruse, Karsten

Mante, Elke

Lada, Toralf

Vertretung für Herrn Sebastian Gabriel - bis TOP 5

Braun, Karin

Vertretung für Herrn Raik Plückhahn

Verwaltung

Weigler, Stefan

Fischer, Ralf

Witt, Eric

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Gabriel, Sebastian

entschuldigt

Plückhahn, Raik

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Gespräch mit den Beteiligten - Antrag auf Trägerwechsel Kita-Brummkreisel
6. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2021-2035
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-072
7. Schulentwicklungsplanung der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-057
8. Erhöhung der Stunden der Schulsozialarbeit in der Grundschule Baustraße Wolgast ab dem 01.01. 2022
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2021-080
9. Tätigkeitsberichte der FEG für das 1. Quartal 2021
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2021-065
10. Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Einwohnerfragestunde II

13. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heß, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Keine.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heß stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 Stimmen fest. Herr Plückhahn und Herr Gabriel sind entschuldigt. In Vertretung nehmen Frau Braun und Herr Lada an der Sitzung teil.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgebracht.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

zu TOP 5 Gespräch mit den Beteiligten - Antrag auf Trägerwechsel Kita-Brummkreisel

Herr Heß übergibt aufgrund seiner Vorstandstätigkeit bei der AWO den Vorsitz an seinen Stellvertreter, Herrn Neubauer.

Herr Fischer leitet in die Thematik ein und gibt einen kurzen allgemeinen Überblick über die Möglichkeit, Verträge zu kündigen. Zudem bittet er darum, dass die anschließende Diskussion sachlich verläuft. Herr Neubauer bittet die Anwesenden, Zwischenrufe und ähnliche Störungen zu unterlassen.

Die Beschwerdeführerin beginnt und stellt klar, dass sich die Kritik nicht gegen das pädagogische Personal, sondern gegen die Kitaleitung und die Geschäftsführung des ASB richtet. Sie bringt verschiedene Punkte an, die nach Meinung der Unterzeichner des Bittbriefes, einen Trägerwechsel rechtfertigen. Es werden unter anderem folgende Punkte angesprochen: der Betreuungsschlüssel wird nicht eingehalten, es gibt keine eigene Vorschulgruppe, hohe Fluktuation in der Belegschaft, keine ständige Aufsicht der Kinder auf dem Hof, ein Kind wurde innerhalb der Kita gefilmt, Absprachen zwischen der Kitaleitung und Eltern werden nicht eingehalten.

Anschließend nimmt der Geschäftsführer des ASB zu den Aussagen Stellung. Er räumt ein, dass es Spannungen innerhalb der Kita gab bzw. gibt und auch zwischen der Kita und Eltern. Diesbezüglich gab es bereits Besprechungen innerhalb der Belegschaft, eine Supervision und auch eine große Elternversammlung. Seit der Versetzung von 3 Mitarbeiterinnen, soll das Betriebsklima innerhalb des Brummkreisels deutlich besser sein. Weiterhin gibt er an, dass der Betreuungsschlüssel eingehalten und sogar übererfüllt wird. Des Weiteren nimmt die Fachberaterin und päd. Leitung des ASB Stellung. Zum einen konnte aufgrund der Altersstruktur der Kinder im Brummkreisel keine eigene Vorschulgruppe gebildet werden und die Vorschüler wurden auf 2 Gruppen aufgeteilt. Diese Konstellation hat auch pädagogische Vorteile. Zum anderen dürfen Kinder, denen es zugetraut wird, auch kurzzeitig alleine auf dem Hof spielen. Die Fachberaterin erläutert auch den Fall eines gefilmten Kindes. Dies geschah nach Absprache zwischen den Erziehern und der Fachberaterin selbst. Das betroffene Kind zeigte Verhaltensauffälligkeiten, die die pädagogischen Mitarbeiter des ASB auch mittels Videos besprechen wollten. Vorab wurde sich informiert, dass die Sorgeberechtigten bei Unterzeichnung des Betreuungsvertrages zugestimmt haben, dass Ton- und Bildaufnahmen vom Kind getätigt werden können.

In der weiteren Diskussion kommen mehrere Elternteile, Vertreter des Elternrates und Mitarbeiter des ASB zu Wort. Herr Fischer muss mehrfach zur Sachlichkeit aufrufen.

Die Leiterin der Kita Brummkreisel liest eine Erklärung vor, die diesem Protokoll als Anhang angefügt ist.

Von Seiten des Ausschusses beteiligen sich Herr Piechotka, Herr Köppen und Herr Bergemann an der Diskussion. Übereinstimmend wird die Meinung vertreten, dass die Kommunikation sowohl von Seiten des ASB, als auch von Seiten der den Bittbrief unterzeichnenden Eltern nicht ideal ist. Es wird vorgeschlagen, eine Stellungnahme des Jugendamtes einzufordern und alle existierenden Unterlagen transparent der Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Eine Aufstellung der Problempunkte ist als Anlage beigefügt und wird den Beteiligten nach der Sitzung per Email zur Verfügung gestellt.

Herr Neubauer unterbricht die Sitzung nach 2 Stunden um 19:00 zu einer 15-minütigen Pause.

Nach der Pause wird die Sitzung fortgesetzt.

Herr Neubauer fasst nochmals das weitere Vorgehen zusammen. Es sollen zum einen die Unterlagen beider Seiten an die Verwaltung übergeben werden, die dann im Anschluss eine Stellungnahme des Jugendamtes des Landkreises einfordern wird.

Der Tagesordnungspunkt wird beendet und Herr Neubauer übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Heß.

**zu TOP 6 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2021-2035
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-072**

Herr Heß übernimmt wieder den Vorsitz des Ausschusses.

Herr Fischer erläutert die Beschlussvorlage.

Ohne Diskussion wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt das beiliegende Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Zeitraum 2021-2035.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8

**zu TOP 7 Schulentwicklungsplanung der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-057**

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Wolgast, die anliegende Schulentwicklungsplanung der Stadt Wolgast als Teil des ISEK zu beschließen.

empfohlen – Ja 8

**zu TOP 8 Erhöhung der Stunden der Schulsozialarbeit in der Grundschule Baustraße Wolgast ab dem 01.01. 2022
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2021-080**

Herr Fischer erläutert den Beschlussvorschlag.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Bergemann, Herr Köppen, Herr Neubauer und Herr Fischer.

Es wird verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass es sich bei der Schulsozialarbeit um eine Anteilsfinanzierung handelt, bei der auch der Landkreis beteiligt ist. Zurzeit ist noch unklar, ob und wie sich der Landkreis an einer Erhöhung der Stundenanzahl beteiligen kann/wird.

Nach der Beschlussfassung erfolgt eine Diskussion, dass die Finanzierung erst abschließend geklärt werden soll. Die Verwaltung wird daher das Gespräch mit dem Landkreis suchen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Erhöhung des Stundenumfanges der Schulsozialarbeit, mit dem Träger der freien Jugendhilfe CJD e.V. an der Grundschule Baustraße Wolgast, von 20 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden ab dem Jahr 2022.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 7 Enthaltung 1

zu TOP 9 Tätigkeitsberichte der FEG für das 1. Quartal 2021
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2021-065

Keine Diskussion.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kruse erfragt die Laufzeit des Pachtvertrages für den Weidehof. Die Anfrage wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

zu TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde II

Der Schulleiter der Grundschule Baustraße fragt, warum die zusätzliche Schulsozialarbeiterstelle an der Kosegartenschule nicht auch für die Grundschule Baustraße genutzt werden kann.

Herr Fischer und Herr Witt erläutern, dass es sich dabei um eine Fördermaßnahme des Landkreises handelt und weder Herr Fischer noch Herr Witt in die Entscheidung des Landkreises eingebunden waren und somit keinen Einfluss nehmen konnten.

Eine Einwohnerin erfragt an dieser Stelle, ob es möglich wäre eine eigene Schulsozialarbeiterstelle im städtischen Stellenplan zu schaffen.

Herr Fischer erläutert, dass die Stadt mit den bisherigen externen Trägern gute Erfahrungen gesammelt hat und dass eine solche Fachstelle (Pädagogik) schwer darstellbar im Stellenplan ist.

zu TOP 13 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Harald Heß

Vorsitz

Eric Witt

Schrifführung